

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TuS Fürstenfeldbruck IV : SV Esting V
Mittwoch, 18.10.2023, 20:00 Uhr

TuS Fürstenfeldbruck IV und SV Esting V teilen sich die Punkte

Was war das für ein Krimi: Mit 7:7 in den Spielen und mit 26:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Esting V beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Mittwochabend vom TuS Fürstenfeldbruck IV. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe Klaus Gössl das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Der Verlauf im Einzelnen: Bärmann / Ovbiagbonhia versäumten es mit einem 1:3 gegen Ebersberger / Weidauer, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten am Nachbartisch Schleifer / Reidel bei ihrer Niederlage gegen Rotter / Gössl. Völlig ohne Chance waren Schleifer / Reidel hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Lange mit Klaus Gössl kämpfen musste Leonhard Bärmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bei der 1:3-Niederlage gegen Harald Rotter hatte Jochen Schleifer nur im ersten Satz eine Chance. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tom Ovbiagbonhia die Partie gegen Martin Weidauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Karin Ebersberger konnte Michael Reideldann den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Fürstenfeldbruck IV und des SV Esting V. Leonhard Bärmann bezwang Harald Rotter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Jochen Schleifer beim 3:0 gegen Klaus Gössl. Tom Ovbiagbonhia versäumte es derweil indessen mit einem 1:3 gegen Karin Ebersberger, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Ohne Satzgewinn für Michael Reidel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Weidauer. 13:11, 5:11, 7:11, 11:5, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tom Ovbiagbonhia und Harald Rotter die Klingen kreuzten. Mit 3:1 hatte Leonhard Bärmann im Spiel gegen Karin Ebersberger, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Martin Weidauer war der Gastgeber Jochen Schleifer, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Michael Reidel und Klaus Gössl holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Reidel bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Klaus Gössl. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Fürstenfeldbruck IV in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.11.2023 gegen den FC Puchheim III an. Für den SV Esting V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen

den TSV U'pfaffenhofen-Germering IV am 25.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:5 geht.

Statistik:

TuS Fürstenfeldbruck IV

Doppel: Bärmann / Ovbiagbonhia 0:1, Schleifer / Reidel 0:1

Einzel: L. Bärmann 3:0, J. Schleifer 2:1, T. Ovbiagbonhia 2:1, M. Reidel 0:3

SV Esting V

Doppel: Ebersberger / Weidauer 1:0, Rotter / Gössl 1:0

Einzel: H. Rotter 1:2, K. Gössl 1:2, K. Ebersberger 2:1, M. Weidauer 1:2